



## Gebrauchs- und Wartungsanleitung

### Hebebühne mit Scherensystem

#### Kodiak 500

**Modell**

- KD-001
- KD-002
- KD-003
- KD-004/R

**Version**

- PEDALPUMPE
- DRUCKLUFTPUMPE
- ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE
- ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG



**Bike-Lift EUROPE s.r.l.** Via Don Milani, 40/42  
43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA) – Italien  
Internetseite: [www.bikelifteurope.it](http://www.bikelifteurope.it)  
E-Mail: [info@bikelifteurope.it](mailto:info@bikelifteurope.it)



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen  
und/oder zu arbeiten.

## Inhaltsverzeichnis

1	 Allgemeine Hinweise .....	4
1.1	Vorwort.....	4
1.2	Verbote.....	5
1.3	Garantie .....	5
1.3.1	Garantiebedingungen.....	5
1.3.2	Versicherung.....	5
1.4	Herstelleridentifikation .....	6
1.5	Technischer Kundendienst und Ersatzteile .....	6
1.6	EG-Konformitätserklärung.....	7
1.7	Entsprechende Rechtsvorschriften .....	8
1.8	Legende .....	9
2	 Beschreibung des Gerätes.....	10
2.1	Bezeichnung des Gerätes .....	10
2.2	Identifizierung des Gerätes .....	10
2.3	Beschreibung vom Gerät .....	11
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz und vorsehbarer regelwidriger Gebrauch.....	12
2.2	Technische Eigenschaften .....	13
2.2.1	KODIAK 500.....	13
3	 Sicherheit .....	14
3.1	Eigenschaften der Arbeitsumgebung .....	14
3.2	Schallpegel.....	14
3.3	Restgefahren .....	14
3.4	Schutz der Bediener.....	15
3.5	Sicherheitssysteme .....	15
3.6	Piktogramme .....	17
4	 Transport und Handhabung.....	17
4.1	Transport, Handhabung und Lagerung.....	17
4.2	Verpackung und Transport .....	17
4.3	Abladen und Handhabung .....	18
4.4	Warenannahme und Kontrolle .....	19
4.5	Lagerung .....	19
5	 Installation .....	19
5.1	Stromversorgung .....	20
5.2	Inbetriebnahme .....	22
6	 Abbau und Verschrottung .....	23



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.



6.1	Abbau.....	23
6.2	Mechanischer Abbau.....	23
6.3	Verschrottung.....	23
7	Gebrauch.....	24
7.1	Verladungstätigkeit .....	24
7.2	Entladungstätigkeit.....	25
7.3	Hebearten.....	25
7.3.1	HYDRAULISCHE PEDALPUMPE – Produktendzahlen -001 .....	25
7.3.2	DRUCKLUFTPUMPE - Produktendzahlen -002 .....	26
7.3.3	ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE – Produktendzahlen -003 .....	26
7.3.4	ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG - Produktendzahlen -004/R .....	27
8	Wartung .....	28
8.1	Schmierung.....	28
8.2	Reinigung vom Hydraulikkreis .....	28
8.3	Ersatz vom Kolben .....	29
8.4	Reinigung .....	30
8.4.1	Anfangsreinigung.....	30
8.4.2	Allgemeine Reinigung vom Gerät .....	30
8.4.3	Reinigung des Arbeitsbereichs .....	31
8.5	Störungen und Abhilfen.....	31
8.5.1	PEDALPUMPE.....	32
8.5.2	DRUCKLUFTPUMPE.....	34
8.5.3	ELEKTRISCHE PUMPE .....	36
9	Ersatzteile - technische Zeichnungen .....	38
9.1	Kodiak 500 .....	38



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen  
und/oder zu arbeiten.

## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Vorwort

Die EU-Gebrauchs- und die Wartungsanleitung ist ein von Bike-Lift Europe s.r.l. ausgestelltes Dokument, welches als integraler Bestandteil des Gerätes zu behandeln ist. Diese Ausgabe soll dem Benutzer effektive und sichere Anweisungen zur Nutzung und Wartung des Produktes liefern.



Dieses Handbuch muss vor jeder Installations-, Gebrauchs-, Wartungs- und Stilllegungstätigkeit der Maschine vollständig durchgelesen und soll für die ganze Lebensdauer des Gerätes sorgfältig aufbewahrt werden.

Zur korrekten Aufbewahrung des Handbuchs empfehlen wir:

- einen sorgfältigen Gebrauch ohne Beschädigung des Handbuchs;
- dass keine Teile, von diesem Handbuch, in keinem seiner Abschnitte entfernt, abgeändert oder neu geschrieben werden. Eventuelle Ausbesserungen des Handbuchs dürfen nur durch Bike-Lift-Europe s.r.l. durchgeführt werden;
- das Handbuch in einem trockenen Platz aufzubewahren, welcher dem Handbuch auf keine Weise schaden kann;
- das Handbuch an jeden weiteren Benutzer oder zukünftigem Inhaber der Maschine weiterzuleiten.



Die Benutzer, die für die Verwendung des Gerätes verantwortlich sind, müssen alle erforderlichen Informationen erhalten und angemessen ausgebildet werden.

Das Handbuch und die dazugehörige Dokumentation dürfen im Rahmen der Gesetzgebung, ohne eine ausdrückliche Zustimmung des Herstellers, nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden.

Eine teilweise Befreiung von der oben angegebenen Anordnung kann auf die Ausarbeitung einer Kopie des vorliegenden Handbuchs angewandt werden, welches immer in der Nähe der Maschine, zum prompten Nachschlagen, gehalten werden soll, im Fall, dass das Original vom Handbuch an einem anderen Ort, als dem Ort in welchem die Maschine installiert wurde, aufbewahrt werden soll, zur Garantie einer besseren Aufbewahrung im Laufe der Zeit.

Zeichnungen, Daten und Eigenschaften aus diesem Handbuch können in jedem beliebigen Moment vom Hersteller ohne Ankündigung umgeändert werden.

Sollte es durch den Einbau von neuen Teilen zu wesentlichen Änderungen der Maschine kommen, wird von Bike-Lift Europe s.r.l. eine aktualisierte Version vom Handbuch verfasst, welche dem Kunden zusammen mit den neuen Teilen geliefert wird.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 1.2 Verbote

Die Installation, Betrieb, Wartung und Stilllegung der Maschine mit nicht angemessenen Mitteln und Handlungen, die nicht von diesem Handbuch vorgesehenen wurden, ist als regelwidrig einzustufen und befreit den Hersteller von jeder Art von Haftung für die daraus zu entstehenden Folgen für Personen, Tiere und Sachen.



Es ist ausdrücklich UNTERSAGT die Maschine von einem Bedienungspersonal bedienen zu lassen, welches die genauen Vorgaben, Prozeduren und die Gebrauchsanweisungen nicht kennt. Auch der Gebrauch durch nicht autorisiertes Personal (im Nachhinein auch „Nichtbediener“ genannt) ist untersagt.

Außerdem dürfen keine Kinder die Maschine gebrauchen und es dürfen sich auch keine Kinder oder „Nichtbediener“ in der Nähe des Gerätes im Laufe aller seinen Arbeitsphasen befinden.

Der Käufer oder Bediener der Maschine haftet vollständig für eventuelle Außerbetriebsetzungen der Schutzmaßnahmen oder irgendeiner anderen, vom Hersteller vorgesehenen, Maßnahme zum Schutz der Arbeitnehmer.

Jede Variation der Maschine (die in diesem Handbuch nicht vorgesehen wurde) von mechanischer, elektrotechnischer Natur, der Funktion des Steuerkommandos, der Logik der Steuerung, der vorhandenen Kreise und der Sicherheitssysteme ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

## 1.3 Garantie

Das Unternehmen Bike-Lift Europe s.r.l. entzieht sich jeder Art von Verantwortung für Zwischenfälle, Brüche, Unfälle, usw., die durch unkorrektes Wissen oder durch eine Nichtanwendung der, in diesem Handbuch anwesenden, Prozeduren hervorgerufen werden. Das Gleiche gilt für Umänderungen, Varianten oder Installationen von Zubehör, die nicht im Voraus bewilligt wurden.

### 1.3.1 Garantiebedingungen

Bike-Lift Europe s.r.l. bietet für die eigenen Produkte eine 12-monatige Garantie an. Kommerzielle Komponenten obliegen der Garantie des eigenen Herstellers.

Verschleißteile sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz, ab Werk Bike-Lift Europe s.r.l., für die Teile, die nach Ermessen von Bike-Lift Europe s.r.l. einen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweisen. Sie deckt keine Arbeits- oder Reisekosten, die für den Austausch dieser Teile erforderlich waren, ab. Die Anerkennung der Garantie verfällt sollte der Mangel auf einen unangemessenen Gebrauch des Produktes, eine nicht korrekte Installation (ohne Berücksichtigung der Anweisungen des Herstellers) oder dem Ersatz mit nicht originalen Teilen zurückzuführen sein.

Die Garantie verfällt außerdem auch, sollte das Produkt für Leistungen eingesetzt werden, die den von Bike-Lift Europe s.r.l. angegebenen Einsatz überschreiten.

### 1.3.2 Versicherung

Alle Produkte der Bike-Lift Europe s.r.l. sind von einer professionellen Haftpflichtversicherung für einen Höchstbetrag von 3.000.000,00 € abgedeckt. Hiervon ausgenommen sind Schäden, die durch Vernachlässigung oder Manipulation hervorgerufen wurden.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.



## 1.4 Herstelleridentifikation

Bike-Lift EUROPE s.r.l. Via Don Milani, 40/42, 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA) – Italien



Internetseite: [www.bikelifteurope.it](http://www.bikelifteurope.it)



E-Mail: [info@bikelifteurope.it](mailto:info@bikelifteurope.it)



Tel: 0039-0521-827091



Fax: 0039-0521-827064

## 1.5 Technischer Kundendienst und Ersatzteile

Bei der Bestellung von Ersatzteilen, bitten wir um die Angabe der folgenden Daten:

- Modell und Matrikelnummer der Maschine;
- Codenummer und die Bezeichnung vom Produkt;
- Notwendige Stückzahl;
- Zustellungsart, Adresse und Telefonnummer;

Für den Ersatz sollen nur originale Teile gebraucht werden.

Warten Sie nicht auf die vollkommene Abnutzung der Teile, um sie auszuwechseln.



ACHTUNG: DIE VERSANDKOSTEN VOM ERSATZTEIL WERDEN DEM EMPFÄNGER BELASTET.

Für alle Wartungs- und Assistenztätigkeiten, die in diesem Handbuch nicht genannt oder beschrieben wurden, empfehlen wir sich immer an Bike-Lift Europe s.r.l. zu wenden.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.



## 1.6 EG-Konformitätserklärung

(Anhang II, Teil 1, Abschnitt A der Richtlinie 2006/42/EG)

### Der Hersteller:

Unternehmen: Bike-Lift EUROPE S.r.l.

Anschrift: Via Don Milani, 40/42 - 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PR) - Italien

### erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

Produktbezeichnung: Hebevorrichtung KODIAK 500

Modell: KD-001 / KD-002

Seriennummer:

Jahr

Funktion: Heben von Krafträdern für Wartungsarbeiten am Fahrzeug

### die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der folgenden Richtlinie erfüllt:

- **2006/42/EG** - Maschinenrichtlinie

### und mit den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

- **UNI EN ISO 12100:2010** - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- **UNI EN 1493:2010** - Fahrzeugehebebühnen

### Person, die zur Erstellung der technischen Datei berechtigt ist:

Name: Alessandro Tozzi

Anschrift: Via Don Milani, 40/42 - 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PR) - Italien



## 1.7 Entsprechende Rechtsvorschriften

Die Maschine wird durch die CE-Kennzeichnung im Rahmen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihrer nachfolgenden Aktualisierungen identifiziert.

Bezug	Titel
2006/42/EG	Richtlinie zur Maschinensicherheit
2014/30/EG	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (NSR)
EN ISO 12100 (2010)	Sicherheit der Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.
UNI EN 349 (1993+A1: 2008)	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung d Quetschens von Körperteilen.
EN 1493 (2010)	Europäische Norm für Fahrzeughebebühnen
EN 60204-1 (2016)	Richtlinie über den Stand der Technik zur Gestaltung und Umsetzung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen, einschließlich der Schaltanlagen, die an die Maschinen angeschlossen werden.
EN 982 (2009)	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile - Hydraulik
UNI 1285-68	Resistenzberechnung von Metallrohren, die internem Druck ausgesetzt werden.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 1.8 Legende

**HEBEBÜHNE:** System zur zentralen hydraulischen/elektrischen/pneumatischen Anhebung für die Wartung und Reparatur von Motocross-Motorrädern und Quads. Die spezifische Identifizierung der einzelnen Hebevorrichtung wird auf der Titelseite von diesem Handbuch angegeben.

**BEDIENUNGSPERSON/BETREIBER:** Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie ihrer Aktualisierungen, wird angeben, dass der Begriff "Betreiber" eine Person oder Personen, die mit der Aufgabe der Installation, dem Betrieb, der Einstellung und der Reinigung der Hebevorrichtung beauftragt wurde, beschreibt. Die Wartung und Reparatur der Hebevorrichtung soll nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden.

SYMBOLE	BEDEUTUNG
	Ein Piktogramm mit gelbem Dreieck schildert eine allgemeine Warnung/Gefahr, wie z. B. Gefahr vor hohen Temperaturen, Quetschgefahr für Hände, ... aus.
	Ein Piktogramm von BLAUER und runder Form ist im Allgemeinen eine Verpflichtung zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (Schutzbrillen, usw.) oder ein Hinweis auf die Pflicht zum Durchlesen des Handbuches.
	Rundes Verbotsschild warnt vor einem allgemeinen Verbot, wie z. B kein kompletter Zugang von Personen oder Verbot sich mit den Händen dem eingeschalteten Gerät zu nähern.
	Schildert aus, dass die Tätigkeit nur von spezialisiertem Fachpersonal, welches vom Arbeitgeber bewilligt wurde, ausgeführt werden darf.
	Verweist auf eine besondere Bedeutung, der man angemessene Aufmerksamkeit schenken soll.
	Betont, dass eine Tätigkeit nur von geschultem Fachpersonal, oder nachdem man aufmerksam die spezifischen Betriebsanleitungen durchgelesen und nachgeschlagen hat, durchgeführt werden soll.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 2 Beschreibung des Gerätes

### 2.1 Bezeichnung des Gerätes

Scherenheber für die Wartung und Reparatur von Motocross-Motorrädern und Quads mit einer max. Tragfähigkeit von 500 kg.

Die Bewegung der Bike-Lift Europe s.r.l. Hebevorrichtung kann durch eines der folgenden Systeme stattfinden:

- Fußpedal-Hydrauliksystem;
- Druckluftsystem;
- elektro-hydraulisches System;
- elektronisches System mit Fernbedienung

Dieses Handbuch bezieht sich auf das Modell, welches auf der Titelseite angegeben wurde.

### 2.2 Identifizierung des Gerätes



Abbildung 1 – Beispiel vom Identifizierungsschild, welches auf dem Gerät angebracht wurde

Die Kenndaten des Gerätes sind auf dem am Geräterahmen angebrachten Schild, wie auch in der beiliegenden Konformitätserklärung angegeben.

Diese Kenndaten sind bei der Ersatzteilbestellung, wie auch bei jedem Kontakt mit dem Hersteller anzugeben.

Es ist dem Anwender strengstens verboten, dieses Schild zu verändern oder zu entfernen. Das Entfernen oder Abändern des Kennschildes führt zum Verfall von jeder Art von Garantie.

Die Geräte können Aktualisierungen und kleinen ästhetischen Änderungen unterzogen werden und daher Details aufweisen, die nicht genau mit den abgebildeten übereinstimmen. Dieser Umstand führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung der in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Verfahren.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 2.3 Beschreibung vom Gerät

Das Gerät mit der Bezeichnung **Zentrale Hebebühne** ist eine Vorrichtung, die sich für das sichere und bequeme Stützen und Anheben der Motocross-Motorräder und Quads im Laufe ihrer Wartung und Reparatur eignet.

Die Hebebühne (siehe Abbildung 1) setzt sich aus den folgenden Hauptteilen zusammen:

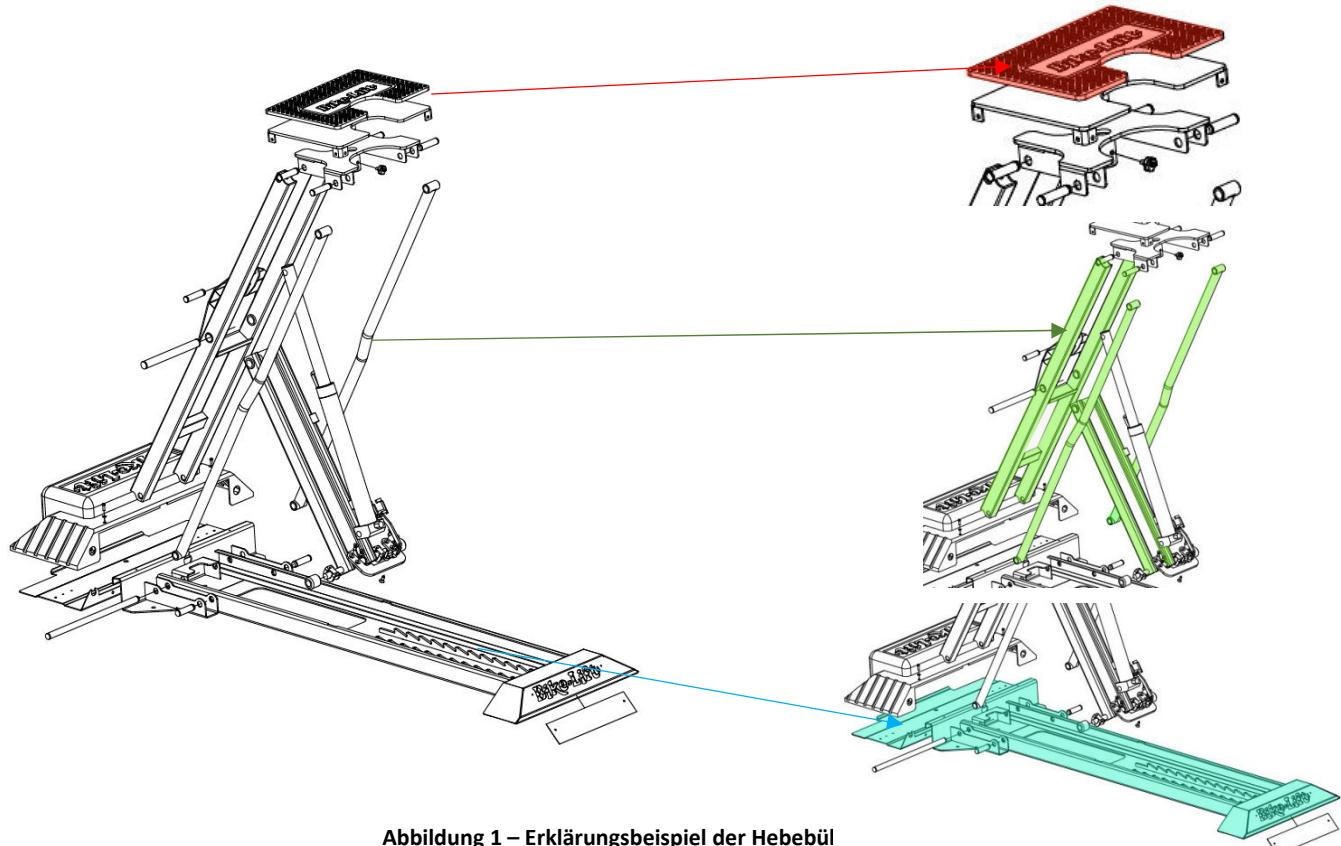
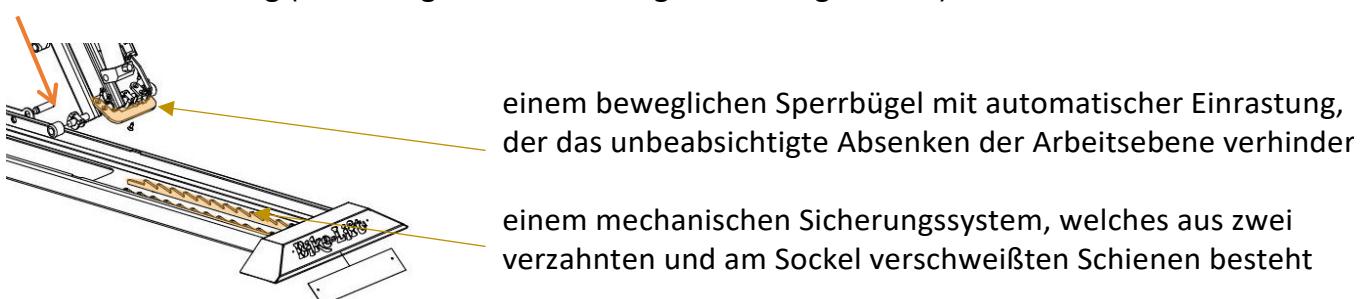


Abbildung 1 – Erklärungsbeispiel der Hebebüll

- einer schwenkbaren Arbeitsebene, die hochgefahren werden kann (Rot);
- einem Sockel, der am Boden verankert werden kann (Blau);
- einem zentralen Hubsystem, bestehend aus zwei in X-Form gekreuzten Stahlprofilen (Grün), die von einem hydraulischen Zylinder mit Fallschirmventil bewegt werden.

Die Absturzsicherung (in der folgenden Abbildung in Gelb angedeutet) besteht aus:



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz und vorsehbarer regelwidriger Gebrauch



Personen, die sich um die Vorbereitung und den Gebrauch der Vorrichtung kümmern, müssen mit den Vorschriften und den Anweisungen vom folgenden Abschnitt vertraut gemacht werden.

Die Vorrichtung ist für das Anheben von zu reparierenden Motocross-Motorrädern und Quads vorgesehen.



Die Vorrichtung wurde für einen präzisen Einsatz entworfen. Ein diverser Einsatz vor Vorgesehenen oder ein Einsatz mit anderen technischen Parametern, als die, die vom Hersteller festgesetzt wurden, kann einen Gefahrenzustand für die Bediener darstellen.

Das Gerät kann in Werkstätten bei Mechanik- und Karosseriereparaturarbeiten eingesetzt werden.



Jeder andere Einsatz als der angegebene ist als unsachgemäß zu betrachten und kann zu einer Beschädigung vom Gerät und den Verletzungen der Bediener führen und ist somit **VERBOTEN**.



Das Gerät muss immer nur von einem Bediener betätigt werden.

Der Bediener muss immer in gut beleuchteten Räumen arbeiten und hat die für seine Arbeit (Tätigkeit von Kfz-Werkstätten) erforderliche Arbeitskleidung zu tragen und die erforderlichen Schutzausrüstungen anzuwenden.

Die Arbeitsposition des Bedieners im Laufe der Hebung und Senkung soll sich im Sicherheitsbereich befinden, der von der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel abgegrenzt wurde.

Es ist strengstens verboten, Motorräder, die nur auf den Seitenständern gestützt sind, zu heben.

Es dürfen keine Fahrzeuge, welche die angegebene Tragfähigkeit der Plattform überschreiten, angehoben werden.

Versuchen Sie nicht, vierrädrige Fahrzeuge mit zwei nebeneinandergelegten Hebebühnen zu heben.

Man darf nicht unter dem angehobenen Fahrzeug stehen.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 2.2 Technische Eigenschaften

### 2.2.1 KODIAK 500

(siehe Explosionszeichnung im Anhang zu diesem Handbuch)

ZENTRALE VERTIKALE HEBEBÜHNE KODIAK 500	
PARAMETER	WERT
Tragfähigkeit	500 kg
Max. Höhe	130 cm
Mindesthöhe	19 cm
Anzahl der Sicherheitspositionen	12
Ausmaße der Anhebeplattform	45 x 33 cm
Gesamter Raumbedarf der Hebebühne	190 x 78 cm
Gewicht	110 kg

Je nach benötigter Bewegungsart stellen wir auch folgende zusätzliche Daten zur Verfügung:

#### 2.2.1.1 KODIAK 500 – KD-002

DRUCKLUFTPUMPE (PNEUMOHYDRAULIK-Antrieb)	
PARAMETER	WERT
Luftdruck	7-10 Bar
Luftverbrauch	300 L/Min.

#### 2.2.1.2 KODIAK 500 – KD-003

HYDRAULISCHE STEUERUNG	
PARAMETER	WERT
Verfügbare Stromzufuhr	230 Volt- 50 Hz Europa 200 Volt-50/60 Hz Japan 110 Volt-60 Hz Amerika
Potenz	1,1 kW
Verfügbare Schaltungen	serienmäßige Druckknopftafel



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

### 3 Sicherheit

#### 3.1 Eigenschaften der Arbeitsumgebung

Die Umgebung, in welcher das Gerät gebraucht wird, soll gut beleuchtet sein, es darf keine Art von Explosionsgefahr aufweisen und darf keinen Witterungsverhältnissen ausgesetzt werden.

Das Gerät funktioniert ordnungsgemäß innerhalb des folgenden Wertumfangs:

- Umgebungstemperatur zwischen 5 ° und 40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung: zwischen 30 % und 90 % ohne Kondenswasserbildung;

**LAGERUNG:** Die Hebebühne muss - vor Witterungseinflüssen geschützt - in einem geschlossenen, möglichst trockenen Raum gelagert werden.

#### 3.2 Schallpegel

Der Schallpegel wurde unter normalen Einsatzbedingungen am Arbeitsplatz und in einem Abstand von 1 Meter und einem Bodenabstand von 1,6 m um die Hebebühne herum, gemessen.

Die Messung wurde mit einem, der Norm IEC 651 entsprechenden, Phonometer Klasse 1 gemessen. Das Resultat befindet sich unter der Mindestgrenze der rechtskräftigen Regelungen.

#### 3.3 Restgefahren



Der Gebrauch der Hebebühne ist Fachleuten und Technikern vorbehalten und nur in Übereinstimmung mit den Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und ihren Aktualisierungen durchzuführen.



Die Betreiber müssen im Laufe der Tätigkeit vom Gerät in vollem Besitz aller körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Sie dürfen unter keinem Einfluss von Beruhigungsmitteln, Drogen oder Alkohol sein.



Bevor Sie mit der Arbeit anfangen, sollen sich die Betreiber vollkommen über die Position und den Betrieb aller Steuerungen, wie auch der Merkmale des Geräts, die im „EU-Gebrauchs- und Wartungshandbuch“ angegeben wurden, bewusst sein.

Es ist verboten die Hebebühne für andere Zwecke als die, die vom Hersteller vorgesehen wurden, zu gebrauchen.

Es sollen immer, die auf der Maschine, oder die in den angrenzenden Bereichen angebrachten Gefahrenschilder und/oder Warnhinweise beachtet werden.



Das Gerät soll immer nur von einem Bediener betätigt werden und er soll sich in einem sicheren Abstand befinden, der von der Länge des Kabels der Steuerdruckknopftafel abgegrenzt wird.

Die Arbeitsumgebung der Bediener soll immer frei und sauber von möglichen Ölresten gehalten werden, um somit einen leichten und sicheren Durchgang zu ermöglichen.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

Der Käufer oder Bediener der Maschine haftet vollständig für eventuelle Außerbetriebsetzungen der Schutzmaßnahmen oder irgendeiner anderen, vom Hersteller vorgesehenen, Maßnahme zum Schutz der Arbeitnehmer.

Man soll bedenken, dass der Transport, die Installation, die Nutzung, Wartung und Stilllegung der Vorrichtung eine Gefahrenquelle darstellen kann, sollten diese Vorgänge außerhalb der Anforderungen von diesem Handbuch oder ohne eine gebührende Sorgfalt und Aufmerksamkeit, verlangt von solchen Vorgängen, durchgeführt werden.

(Weitere Details zur Gefahrenbewertung können beim Hersteller beantragt werden)

### 3.4 Schutz der Bediener

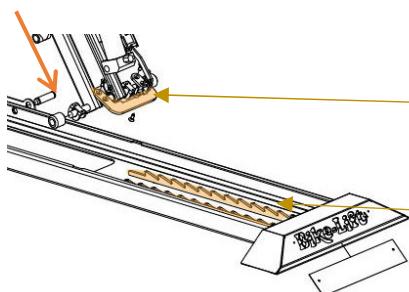


Bevor man mit irgendeiner Art von Tätigkeit auf der Hebevorrichtung anfängt, soll man die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.

Es soll auch immer die angemessene Arbeitskleidung für die Arbeit in einer Werkstatt getragen werden.

### 3.5 Sicherheitssysteme

Das Gerät ist mit einer mechanischen Sicherheitsvorrichtung (Abbildung 2) versehen. Diese besteht aus einem mechanischen Sicherheitsbügel, mit einer Arretierung des unteren Laufs in Form von, auf dem unteren Sockel angeschweißten, Sperrblöcken.



ein beweglicher Sperrbügel mit automatischer Einrastung, das unbeabsichtigte Absenken der Arbeitsebene verhindert

ein mechanisches Sicherungssystem, welches aus zwei verzahnten und am Sockel verschweißten Schienen besteht

Abbildung 2 – System mit mechanischem Anschlag



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

Der Anhebekolben ist mit einem **Fallschirmventil** versehen, der den Zylinder vor einer Beschädigung des Hydraulikkreises schützt.

Zur Absicherung vom Gerät im Laufe der Anhebung:

- 1- Die freie Gleitung vom Verankerungsbügel entlang des Umfangs der gezahnten Schienen vom Sockel ermöglichen;
- 2- Wenn die erwünschte Position erreicht wurde, soll der Bügel für die mechanische Arretierung und Schutz vor einem unkontrollierten Fall der Struktur ausgeklinkt gelassen werden.

Zur Absicherung vom Gerät im Laufe des Abstiegs:

- 1- Den Verankerungsbügel mit der vorgesehenen Haltevorrichtung verriegeln, damit sich der Abstieg vom System nicht behindert.
- 2- Sollte das System bis zum Anschlag gebracht werden (Position der Mindesthöhe) löschen sich der Bügel automatisch und wird somit den Aufstieg erlauben. Sollte andernfalls eine Position entschieden werden, soll der Bügel verankert werden und wird somit eine mechanische Absperrung fungieren, damit die Struktur nicht unkontrolliert herunterfällt.



Die mechanische Haltevorrichtung **soll im Laufe des Gebrauchs IMMER verriegelt bleiben**, damit das Gewicht der Struktur und des beladenen Fahrzeuges sich auch auf den gezahnten Schienen vom Sockel ausbreitet.

Beim Gebrauch der Hebebühne soll größte Aufmerksamkeit der Betätigung der Auf- und Abfahrt gewidmet werden. Im Laufe der Hebe- und Senktätigkeiten soll sich der Bediener von der Hebevorrichtung entfernen. Die richtige Entfernung entspricht der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel.

Im Bereich der Steuerung der zentralen Hebebühne darf man sich nicht aufhalten und der Durchgang von nicht befugtem Personal ist verboten.



Das Gerät muss immer nur von einem Bediener betätigt werden.



Sobald das Fahrzeug auf die Hebevorrichtung verladen wurde, soll überprüft werden dass sich die zentrale Hebebühne genau im Zentrum des Fahrzeugs befindet. Die Hebevorrichtung bis zum Kontakt mit dem Fahrzeug anheben und dieses dann gut mit Gurten auf den dafür vorgesehenen Haken befestigen.



IM RAHMEN DER WERTE, DIE AUF DEM KENNSCHILD ANGEgeben  
WURDEN:  
Darf die Tragfähigkeit der Hebevorrichtung nicht überschritten  
werden;  
Es dürfen nur Gegenstände gehoben werden;



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

Darf die Hebevorrichtung nicht verändert werden;  
Soll die Last die ganze Zeit stabil und standhaft bleiben.

### 3.6 Piktogramme

	Gefahr vor Zerquetschungen der Hände und Arme durch die Hebebühne;
	Wenn die Plattform die erwünschte Höhe erreicht hat, soll der Arretierbügel eingesteckt werden, um zu vermeiden, dass sich die Plattform zufällig senkt.
	Das Fahrzeug soll auf die Plattform gestellt werden, nur wenn diese vollkommen gesenkt wurde; Bevor die Rampe gehoben wird, soll kontrolliert werden, dass nichts von ihr gestützt wird; Die Hinterräder des Fahrzeuges dürfen nicht auf die Rampe gestellt werden, während und nach dem Heben der Rampe.

## 4 Transport und Handhabung

### 4.1 Transport, Handhabung und Lagerung



**ACHTUNG:** Personen, die sich um den Transport und die Handhabung vom Gerät kümmern, müssen mit den Vorschriften und den Anweisungen von diesem Abschnitt vertraut gemacht werden.

Bewegliche Teile sollen vor dem Transport gut befestigt werden.

### 4.2 Verpackung und Transport

Das Gerät wird direkt vom Hersteller für den Transport verpackt.

Es wird mit einer Verpackung aus Karton und zwei Querstücken aus Holz (10 cm hoch), die mit Schrauben unter dem Gerät angebracht wurden (Abbildung 3), ausgeliefert.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

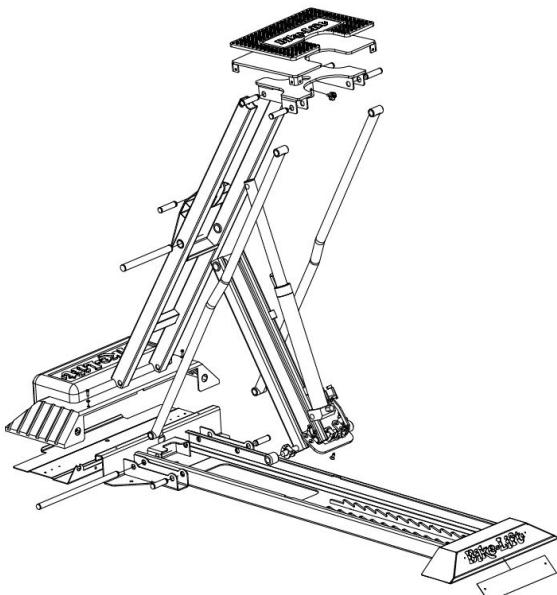


Abbildung 3 – Hebebühnenmodell

Das Gerät wird getestet und in perfektem Zustand abgesandt.

AUF WUNSCH DES KUNDEN UND ZUR VERMEIDUNG VON SCHÄDEN AN DER HEBEVORRICHTUNG IM LAUFE DES TRANSPORTS UND DER HANDHABUNG STELLEN WIR GEGEN EINEN AUFPREIS AUCH HOLZKISTEN ALS VERPACKUNGSMÖGLICHKEIT ZUR VERFÜGUNG.

#### 4.3 Abladen und Handhabung

Alle Hebe- und Entladungstätigkeiten sollen unter strenger Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Die Verpackung aus Karton und Holz soll mit einem Hubwagen gehoben werden, wobei die Zinken mit Vorsicht unter die Holzstreben eingeführt werden sollen.

	<p>Es wird empfohlen, das Abladen und die Handhabung mit dem Hubwagen nur von einem einzigen Bediener durchführen zu lassen. Der Bediener muss - den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend – Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe, sowie einen Schutzhelm tragen.</p>
	<p>Dieser Bediener soll alle Transportphasen mit großer Aufmerksamkeit und Vorsicht durchführen.</p>
<p>Allen anderen Personen ist es zu verbieten, sich im Wirkungskreis des Hubwagens aufzuhalten, um eine Gefährdung durch stürzende Geräte oder deren Teile zu vermeiden.</p>	

Während des Abladevorganges ist auf vorbeifahrende Fahrzeuge und vorbeigehende Personen zu achten.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

Es ist darauf zu achten, dass der Boden keine zu großen Schlaglöcher aufweist, und dass die Rampen keine zu starke Neigungen für den Hubwagen und die transportierte Last aufweisen. Es sollte immer sehr langsam und mit Umsicht gefahren werden.

Das Abladen, Auspacken und Trennen der Holzpaletten von der Hebebühne soll per Hand und mit Hilfe von mindestens 4 Personen durchgeführt werden, möglichst nah an der Stelle, die für die spätere Aufstellung der Hebebühne vorgesehen wurde. Die mitwirkenden Personen müssen entsprechende Schutzkleidung tragen.

#### 4.4 Warenannahme und Kontrolle

Die Verpackung besteht aus angemessenem Material und das Verpacken wurde von geeignetem Fachpersonal durchgeführt. Im Laufe vom Versand und Transport können jedoch Schäden auftreten.

Bei der Warenannahme sind der Zustand der Verpackung und der Inhalt sofort zu kontrollieren. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, ob die Verpackung selbst Beschädigungen aufweist. Sind Transportschäden sichtbar, muss die Warenannahme grundsätzlich unter Vorbehalt erfolgen und eventuelle Schäden sollen fotografiert werden.

Um den Karton zu öffnen, müssen die Klammer entfernt und das Klebeband durchgeschnitten werden

Es ist sicherzustellen, dass das auf dem Lieferschein aufgeführte Material tatsächlich im Inneren der Verpackung vorhanden ist.

Jedes einzelne Bauteil des Gerätes ist sorgfältig auf Transportschäden zu untersuchen. Eventuelle Schäden sind beim Spediteur innerhalb von 5 Tagen nach der Lieferung des Gerätes per EINSCHREIBEN MIT RÜCKSCHEIN zu reklamieren (ein Einschreibebrief ist zur Kenntnisnahme auch an Bike Lift Europe s.r.l. zuzusenden). Schäden sollen mittels beigelegter Fotos dargestellt und bestätigt werden.

#### 4.5 Lagerung

Wenn das Gerät nicht sofort ausgepackt und installiert werden soll, ist es an einem geeigneten Ort zu lagern, damit seine Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird.

- Das verpackte Gerät in einem geschlossenen oder überdachten Raum lagern, nicht direkt auf den Boden stellen, sondern Holzbalken oder Ähnliches unterlegen.
- Die Umgebungstemperatur liegt im Bereich -5 ° / 75 °C und die relative Feuchtigkeit zwischen 30 % und 90 %.
- Die verpackte Hebebühne darf nicht auf den Kopf gestellt werden.
- Falls die Hebebühne ohne Verpackung gelagert wird, ist sie auf Holzstreben zu stellen und durch eine Plane zu schützen.
- Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gelegt werden.

## 5 Installation

Bei der Installation des Gerätes sind die im vorliegenden Abschnitt aufgeführten



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

Sicherheitshinweise und Anleitungen zu beachten.



**ACHTUNG:** Vor dem Gebrauch UNBEDINGT die Transporthölzer unter der Hebebühne entfernen.

Das Gerät benötigt keine Fundamente, muss aber auf einem ebenen, horizontalen Boden aufgestellt werden. Der Boden muss mindestens für eine Belastung von 500 kg/m<sup>2</sup> ausgelegt sein.

Die Hebebühne muss so aufgestellt werden, dass der Bediener die Reparaturarbeiten der Motocross-Motorräder und Quads bequem durchführen kann.

Bei der Installation der Hebebühne muss daher darauf geachtet werden, dass der Mindestabstand zu den Wänden und anderen Begrenzungen eingehalten wird (unter Begrenzungen versteht man imaginäre Linien, die den Arbeits- oder Sicherheitsbereich anderer Maschinen oder Strukturen abgrenzen).

Die Auffahrt-/Abfahrtrampe muss derart positioniert werden, dass das Fahrzeug leicht ansteigen kann. Daher sollte die Rampe nicht zu nahe an einem Hindernis ausgerichtet werden.



**ACHTUNG:** Es ist strengstens verboten, die Hebebühne auf unebenem oder geneigtem Boden aufzustellen.

Das Gerät ist mit einem mechanischen Hebemittel an den Installationsort zu bringen, wo es ausgepackt und an der gewünschten Stelle aufgestellt wird.

Das Gerät ist mit 4 Dübeln M10 x 100 mm am Boden zu verankern, durch den Gebrauch der vorhandenen, speziellen Bohrungen (die auch zum Befestigen der Holzquerbalken verwendet wurden).

## 5.1 Stromversorgung

Fußpedalpumpe - das hydraulische Rohr mit dem Nippel auf dem vorderen Teil der Pumpe verbinden.

Luftdruckpumpe - den Druckluftkreis mit der Hebevorrichtung verbinden.

Elektrische Pumpe - das elektrische Kabel im Rahmen der gültigen Rechtsvorschriften des Gebrauchslandes, mittels eines Steckers (wird nicht mitgeliefert) an den Strom anschließen. Der zu gebrauchende Stecker soll obligatorisch mit einer Erdung versehen sein.

---

### TECHNISCHE DATEN VOM ELEKTRISCHEN MOTOR:

Spannung: 220/230 V. Frequenz: 50 Hz. Leistungsaufnahme: 1 kW Spannung: 110/115

V. Frequenz: 60 Hz. Leistungsaufnahme: 1 kW



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.



**ACHTUNG:** In der elektronischen oder elektrohydraulischen Version ist die Hebebühne mit einer elektronischen Karte zur Umwandlung vom Schwachstrom ausgestattet (zur Vermeidung vor Stromschlaggefahr). Die Karte beinhaltet eine Schmelzsicherung, welche ständig auf die Stromstärke von 230 V ausgerichtet ist. Es ist strengstens verboten, diese Schmelzsicherung mit einer Sicherung von höherem Widerstand/Amperestärke auszutauschen oder zu fälschen.

## 5.2 Inbetriebnahme

Vor Gebrauch des Gerätes ist sorgfältig zu prüfen, ob die mechanische und elektrische Installation (in den Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe) korrekt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen durchgeführt wurden. Es dürfen keine Beschädigungen oder technische Mängel vorhanden sein, die eventuell den einwandfreien Betrieb und die Leistungsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen könnten.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass:

- Keine sichtbaren Beschädigungen oder Brüche der mechanischen Strukturen vorhanden sind;
- Die zuvor beschriebenen mechanischen Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei funktionsfähig sind;
- Die Verbindungsleitung zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse aufweist und in einwandfreiem Zustand ist;
- Alle an den Bolzen angebrachten Sicherungsringe korrekt angebracht wurden.

Bei den Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe ist außerdem zu überprüfen, dass:

- Stromkabel und Stecker (dieser wird nicht mitgeliefert, sondern soll vom Anwender gemäß den im jeweiligen Land gültigen Bestimmungen installiert werden) in einwandfreiem Zustand sind;
- der Stecker korrekt in die Steckdose gesteckt wurde;
- das Kabel zwischen Pumpe und Steckdose korrekt verlegt, nicht verdreht ist und keine Durchgänge, Lagerbereiche oder andere Maschinen behindert;
- der Stromanschluss der erforderlichen Leistung und der Stromstärke entspricht, und zur Speisung der elektrohydraulischen Pumpe geeignet ist (siehe auch Hinweisschild auf der Hebebühne).

Der Anschluss soll unter strikter Befolgung der Anweisungen des Handbuches ausgeführt werden, welches mit der Pumpe mitgeliefert wurde.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 6 Abbau und Verschrottung

### 6.1 Abbau

Es sind bei der Entsorgung und Verschrottung des Gerätes unbedingt die Vorschriften zu beachten, die jeweils im Aufstellungsland des Gerätes gültig sind.

Nachstehend geben wir einige Informationen, die nützlich sind, wenn die Hebebühne abgebaut wird, um sie an einem anderen Ort wieder zu montieren oder um sie zu lagern oder zu verschrotten.

### 6.2 Mechanischer Abbau

Vor dem mechanischen Abbau des Gerätes muss die ganze Struktur sorgfältig gereinigt werden (siehe Abschnitt **Säuberung und Wartung**).

Vor dem Verrücken der Hebebühne aus ihrem Standort, müssen sämtliche bewegliche Teile demontiert und entfernt werden, wobei man hier in umgekehrter Vorgehensweise vorgehen soll, wie im Abschnitt 9 **Inbetriebnahme** beschrieben.

Für die Art der Hebetätigkeit und die diesbezügliche spezifische Sicherheit wird auf den Abschnitt **Transport, Handhabung und Lagerung** verwiesen.

### 6.3 Verschrottung

Die Abbau- und Verschrottungstätigkeiten des Gerätes sollen in vollkommener Sicherheit und durch den Gebrauch vom nötigen Schutz durchgeführt werden.

Am Ende der Lebensdauer des Gerätes soll mit der korrekten Entsorgung der Bestandsmaterialien fortgeschritten werden. Nachstehend die Liste der verschiedenen Werkstoffe des Gerätes:

- Tragendes Gerüst: Fe 360/S235
- Hydraulikzylinder: Fe 360/S235
- Lackierung: Epoxidpulver
- Dichtungen: Polyurethangummi
- Öl: Hydrauliköl ISO VG 10 (W32)

Die verschiedenen abmontierten Gerätebestandteile müssen in geeigneten, genehmigten Lagerstellen entsorgt werden.

Es sind immer die gültigen Bestimmungen zu beachten, die im jeweiligen Aufstellungsland vorgeschrieben sind.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

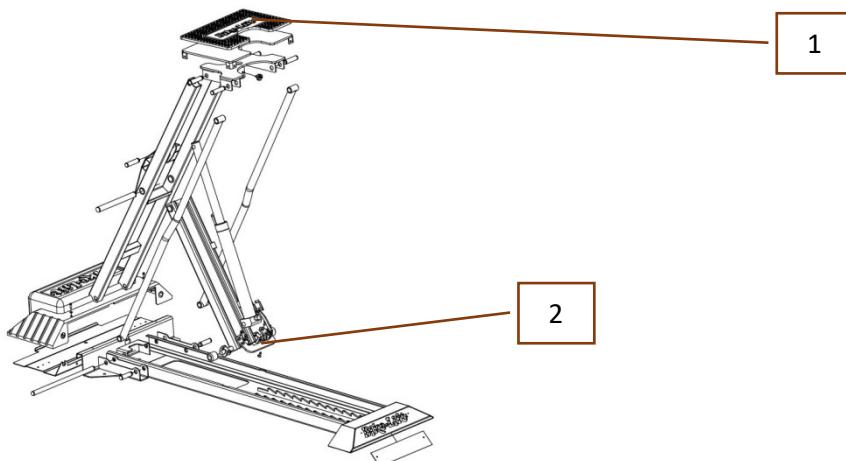
7  Gebrauch

Abbildung 4 – allgemeines Hebebühnenmodell

## 7.1 Verladungstätigkeit

Bevor Sie das Fahrzeug über die Arbeitsfläche führen, soll kontrolliert werden, ob diese auch (Abbildung 4, [1]) **vollkommen gesenkt wurde**.

- 1- Positionieren Sie das Fahrzeug auf die Hebevorrichtung, so, dass es sich genau in der Mitte der Arbeitsfläche befindet [1];
- 2- Heben Sie die Arbeitsfläche bis zum Kontakt mit dem Fahrzeug an und überprüfen Sie, dass das Fahrzeug stabil und zentral auf der Fläche steht.
- 3- Einen Unterstützungsriemen zum Festbinden des Quads an der Hebebühne, oder die vorhandenen Verankerungen zur Ankupplung des Crossers gebrauchen.

**ACHTUNG:** Die Last niemals anheben, bevor sichergestellt wurde, dass dieselbe gut mit Riemen auf der Arbeitsfläche befestigt wurde.



Der Hebevorgang soll immer unter Aufsicht durchgeführt werden, damit sich die Last nicht neigt oder das Gleichgewicht verliert.

Im Laufe der Hebe- und Senktätigkeiten soll sich der Bediener von der Hebevorrichtung entfernen. Die richtige Entfernung entspricht der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel.

- 4- Mit dem Hebevorgang wie folgt und in Bezug zur verfügbaren Hebeart fortfahren.
- 5- Sobald die gewünschte Arbeitshöhe erreicht wurde, soll die Hebebühne leicht abgesenkt werden, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsbügel (Abbildung 4, [2]) in den Sperrblöcken einrastet. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Hebebühne etwas weiter hochgefahren werden, bis der Bügel sich oberhalb des Sperrblocks befindet, der die Hebebühne in der gewünschten Arbeitshöhe absichert.



**ACHTUNG:** Niemals an der Hebebühne arbeiten, solange der Sicherungsbügel nicht eingerastet ist.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 7.2 Entladungstätigkeit

- 1- Es soll kontrolliert werden, ob die Gleitführungen der Hebevorrichtung frei von Fremdkörpern sind (Muttern, Schrauben und anderes können den Abstieg stoppen und ernsthafte Schäden oder gefährliche Rüttelereien hervorrufen);
- 2- Die Hebebühne um ca. 3 cm mittels der Pumpe anheben, den Sicherheitsbügel (Abbildung 4, [2]) durch den entsprechenden seitlichen Hebel herausnehmen und die Senkfunktion tätigen;
- 3- Nach abgeschlossenem Abstieg soll das Fahrzeug aus der Kupplungsvorrichtung befreit werden
- 4- Das Fahrzeug von der Hebevorrichtung schieben.

## 7.3 Hebearten

### 7.3.1 HYDRAULISCHE PEDALPUMPE – Produktendzahlen -001

Die hydraulische Pumpe mit Pedalfunktion (Abbildung 5) erlaubt das Erzeugen der Förderleistung vom Drucköl.

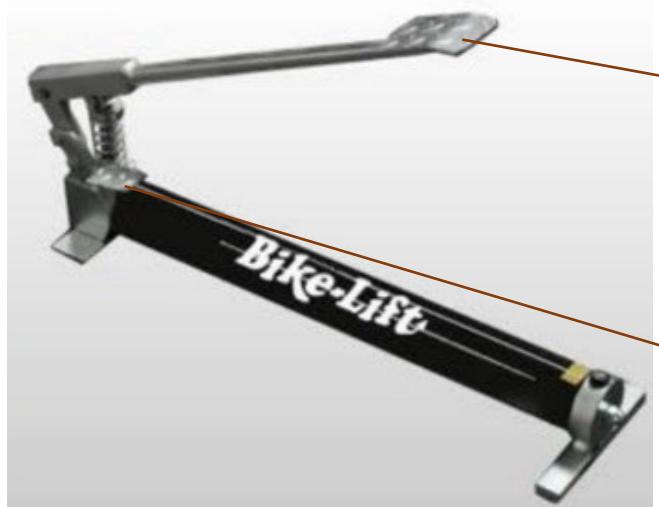


Abbildung 5 – hydraulische Pedalpumpe

Die Wirkungsweise ist sehr einfach. Man soll mit dem Fuß wiederholt auf das Pedal drücken und es von oben nach unten bewegen, um somit den nötigen Hydraulikdruck zu generieren. Wenn die Bewegung vom Pedal unterbrochen wird, stoppt auch die Pumpe, aber sie bleibt unter Druck.



Das beigelegte Bedienungs- und Wartungshandbuch der hydraulischen Fußpumpe PPSE HV Hydraulic durchlesen.



**ACHTUNG:** Die Pedalpumpe wird mit einer transportspezifischen Ölkappe geliefert. Es ist absolut notwendig die transportspezifische Ölkappe mit der normalen, die mitgeliefert wird, zu ersetzen, bevor Sie die Fußpumpe gebrauchen.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

### 7.3.2 DRUCKLUFTPUMPE - Produktendzahlen -002

Die Pumpe (Abbildung 6) ist ein Drucktransmitter mit variabler Einstellung und ermöglicht hydraulische Leistung durch Druckluftzufuhr.

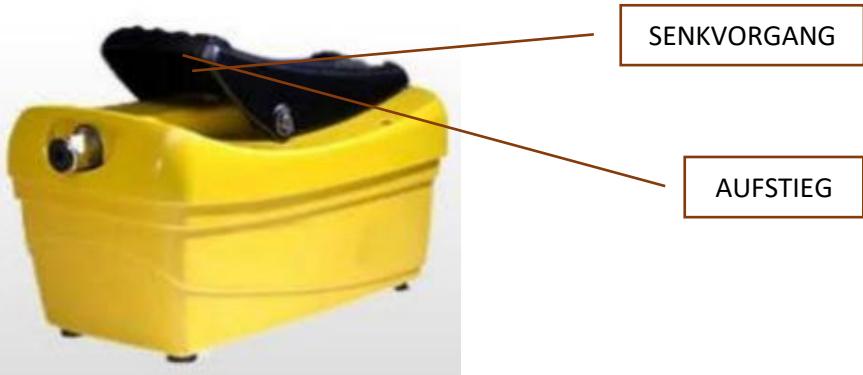


Abbildung 6 – Druckluftpumpe



Das beigefügte Bedienungs- und Wartungshandbuch der Luftpumpe C.M.O. s.r.l. Modell GHIBLI durchlesen.

### 7.3.3 ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE – Produktendzahlen -003

Der Aufstieg erfolgt mittels der Tastatur, die mit der Hydraulikpumpe verbunden ist.

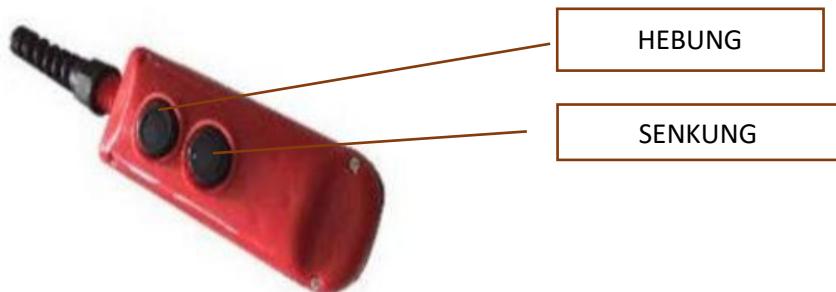


Abbildung 7 – Druckknopftafel mit Magnet zur Kontrolle der Hebung/Senkung

Die Druckknopftafel hat zwei Totmanntasten, welche den Aufstieg und die Senkung erlauben. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, hält die Hebebühne sofort an. Die Druckknopftafel ist auch mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, welches den Betrieb von einer der beiden Tasten ausschließt, solange die andere aktiviert wurde.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

### 7.3.4 ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG - Produktendzahlen -004/R

Der Aufstieg erfolgt mithilfe einer Fernbedienung, welche mit der Funkfernsteuerung der Hydraulikpumpe verbunden ist.

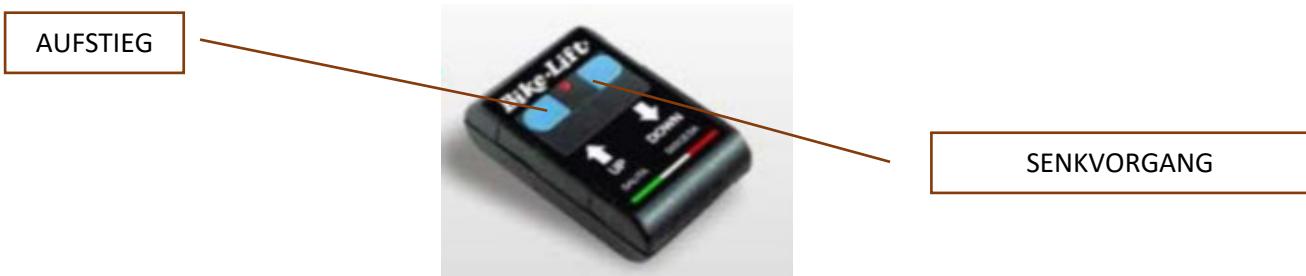


Abbildung 8 – elektronische Druckknopftafel mit Fernsteuerung und Totmanntastenschaltung

Die Fernsteuerung hat zwei Totmanntasten, welche den Aufstieg und die Senkung der Hebebühne erlauben. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, hält die Hebebühne sofort an.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 8 Wartung



Der Gebrauch der Hebebühne ist Fachleuten und Technikern vorbehalten und nur in Übereinstimmung mit den Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und ihren Aktualisierungen durchzuführen.

Als regelmäßige Wartung sind folgende Kontrollen/Tätigkeiten **einmal pro Monat** durchzuführen:

- Sichtkontrolle des Gerätes zur Sicherstellung, dass die Strukturen keine Verformungen oder Risse aufweisen.
- Prüfung der Schweißnähte und der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen.
- Kontrolle der korrekten Hebung und Senkung vom Gerät.
- Kontrolle, dass der Verbindungsschlauch zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse oder Verformungen aufweist; den Schlauch gegebenenfalls unter Beachtung der Installationsanleitungen der Pumpe ("Inbetriebnahme") ersetzen.
- Gegebenenfalls Hydrauliköl in die Pumpe durch den speziellen Einfüllstutzen in die Pumpe nachfüllen. Es ist Hydrauliköl MOTOREX COREX HLF-D 32 oder ein gleichwertiges Hydrauliköl zu verwenden.

### 8.1 Schmierung

Die Gleitführungen des Scherensystems regelmäßig kontrollieren und schmieren.

Mindestens einmal monatlich die Zapfen und alle beweglichen Teile schmieren. Bei Dauerbetrieb, die Schmierung alle 15 Tage durchführen.

### 8.2 Reinigung vom Hydraulikkreis

Für die Reinigung vom hydraulischen System sollen die folgenden Schritte befolgt werden:

- 1- Die Hebebühne mittels der Hebefunktion auf die maximale Höhe fahren;
- 2- Den Sicherheitsbügel mittels des speziellen, seitlich angebrachten Hebel freigeben und die Senkfunktion tätigen;
- 3- Die unter den Punkten 1) und 2) beschriebene Eingriffe mehrmals wiederholen, um eventuelle Luftblasen im Hydraulikkreis zu entfernen.

Nach der Durchführung dieser Vorgänge sollte das Gerät wieder normal arbeiten. Ansonsten sind die Punkte 1) und 2) in beschriebener Weise zu wiederholen.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

### 8.3 Ersatz vom Kolben

Im Fall, dass der Kolben ausgetauscht werden soll, bitten wir den folgenden Schritten zu folgen:

- 1- Die Hebebühne mittels der Senkfunktion auf die Mindesthöhe fahren;
- 2- Die Senkfunktion für weitere 6 Sekunden drücken, damit sich das ganze Öl ausleert;
- 3- Durch die Hilfe von einem zweiten Bediener die Hebebühne per Hand auf eine Höhe von 500 mm (gemessen vom Boden) heben; die Absturzsicherung (wenn die Hebebühne auf die Mindesthöhe gebracht wurde) wird sich selber lösen und man kann sie mittels Haken an der gewünschten Position befestigen.
- 4- Wenn der Kolben leer zu sein scheint, kann er durch das Abschrauben der Stützschrauben, des Stiftes (oben) und dem Ölrohr (siehe unten) zerlegt werden:



Abbildung 9 – hydraulischer Kolben

- 5- Der Kolben wird durch Anziehen der Schrauben und des Stiftes wieder im hydraulischen System eingesetzt;
- 6- Die Taste so lange wie nötig drücken und halten, damit sich der Kolben wieder füllt, um dann mit dem Hebevorgang anfangen zu können;
- 7- Mit der Reinigung vom Hydraulikkreis fortfahren (Abschnitt 8.2)

#### Wartung vom Kolben:

Wir empfehlen dabei, folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Ergebnisse der Inspektion und Wartung sollte geplant und dokumentiert werden;
- Überprüfen Sie eventuelle Ölverluste und Lecks der Öffnungen oder am Kopf
- Schmiereingriffe für Kugelgelenke, Halterungen und alle nicht selbstschmierenden Komponenten sollen festgelegt werden
- Die Welle soll bei längeren Stillstandszeiten immer abgenommen werden



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 8.4 Reinigung

### 8.4.1 Anfangsreinigung

Das Gerät erfordert keine besondere Anfangsreinigung, es ist aber gute Sitte die Auflagefläche von vorhandenen Ölspuren und Ablagerungen zu reinigen, um das Ausrutschen im Moment der Verladung zu vermeiden.



Dabei sollen wasserabweisende Schutzhandschuhe getragen werden. Bei Reinigungsarbeiten sind Schutzhandschuhe zu tragen, die gegen Schnitte und die verwendeten Reinigungsmittel schützen müssen (Sicherheitshinweistafel beachten).



**ACHTUNG:** Es soll kontrolliert werden, dass der Innenteil der Hebebühne frei von Fremdkörpern ist, insbesondere auf der Gleitführung vom Scherensystem und auf den Zahnstangen, auf welchen der Sicherungsbügel arbeitet.



**ACHTUNG:** Alle Reinigungs- und Wartungseingriffe müssen bei arretierter Sicherheitsstange durchgeführt werden.

Der Arbeitsbereich des Bedieners soll sauber gehalten werden.

Die Reinigungsarbeiten betreffen:

- Das Gerät im Allgemeinen;
- Den Aufenthaltsbereich des Bedieners.

Flüssigkeiten und Verbrauchsmaterialien sollen in dafür vorgesehenen Deponien, gemäß den Rechtsvorschriften des Landes entsorgt werden.

Die Reinigung der Hebebühne kann vom Personal ohne eine besondere technische Ausbildung durchgeführt werden. Dieses Personal muss jedoch die Haupteigenschaften des Gerätes kennen, damit es sich keiner Gefahr aussetzt.

### 8.4.2 Allgemeine Reinigung vom Gerät

Einmal wöchentlich soll eine sorgfältige allgemeine Reinigung des Gerätes durchgeführt werden. Für das Entfernen aller Fremdstoffe soll ein geeignetes nicht korrosionsbildendes Reinigungsmittel für eisenhaltige Werkstoffe und Gummi verwendet werden. Diese Reinigungsmittel dürfen die Gesundheit des Bedieners nicht gefährden (wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungsmittel).



Es ist VERBOTEN, die Hebebühne mit einem Wasserstrahl oder entflammabaren Flüssigkeiten zu reinigen.



Es wird empfohlen, selbstreinigende Tücher zu verwenden.

Die Auflageflächen und die Sperrblöcke der Sicherheitsstange müssen sorgfältig gereinigt werden, um alle Öl- und Fettrückstände zu entfernen.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

### 8.4.3 Reinigung des Arbeitsbereichs

Der Arbeitsbereich ist frei von Gegenständen und Material zu halten, die das Personal bei der Durchführung ihrer Arbeit behindern können.

Der Bereich um das Gerät ist stets sauber zu halten, insbesondere vor Öl, Fett, usw., da sie zum Ausrutschen führen können.

Es sollen immer geeignete Absauger und Ausrüstungen verwendet werden.

### 8.5 Störungen und Abhilfen

Nachstehend werden einige Störungsfälle und deren mögliche Ursachen beschrieben, die während des Betriebs von Hebebühnen auftreten könnten. Für jeden Fall werden entsprechende Lösungen angeboten.

Bei der Durchführung der Reparaturarbeiten halten Sie bitte immer die Empfehlungen vor Augen, die sich auf den jeweiligen Störungsfall beziehen.

Für Probleme, die Sie selbst und mit den vorgeschlagenen Lösungen nicht beseitigen können, steht Ihnen die Firma Bike-Lift Europe s.r.l. mit ihren Technikern jederzeit zur Verfügung.

Im unteren Teil des Kolbens befindet sich das Motorgehäuse (Abbildung 10) zur Aktivierung und Bewegung der Plattform.

Die Pedal- und Luftpumpen liegen dagegen extern und es wird für ihre Wartung auf deren Handbuch verwiesen.

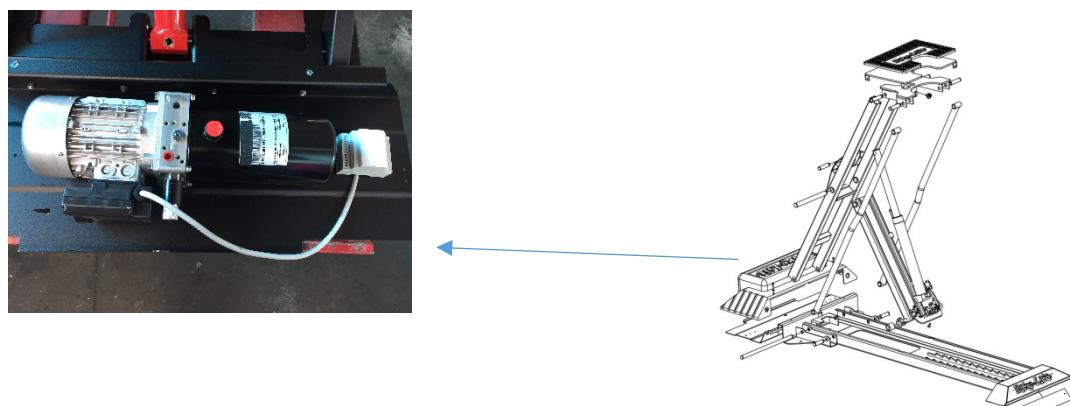


Abbildung 10 – Elektromotor



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

### 8.5.1 PEDALPUMPE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Pumpe funktioniert, es besteht aber kein Druck	Ölverlust in der Hydraulik	Das Öl-Leck der Anlage kontrollieren und beheben
	Internes Leck der Pumpe	Das Leck der Pumpe kontrollieren und den Hersteller kontaktieren.
	Der Ölstand in der Pumpe ist zu niedrig	Den Ölstand prüfen (Abbildung 11) und falls nötig mit zutreffendem hydraulischem Öl nachfüllen
Die Pumpe erreicht keinen Maximaldruck	Schlecht kalibriertes Druckbegrenzungsventil (für Modelle, wo vorhanden)	Den Hersteller kontaktieren
	Ölverlust in der Hydraulik	Das Öl-Leck der Anlage kontrollieren und beheben
Die Pumpe arbeitet einwandfrei, der Hebevorgang wird jedoch nicht eingeleitet	Die Last ist zu schwer	Das Gewicht ist zu verringern
	Das Öl zirkuliert nicht ordnungsgemäß	Kontrollieren Sie, dass die Rohre keine Engpässe oder Knicke aufweisen, und dass der Zylinder nicht defekt ist.
Der Kolben wird eingezogen, auch wenn das Entladungspedal nicht gedrückt wurde	Ölverlust in der Hydraulik	Den Ölverlust der Anlage kontrollieren und beheben
	Ausfall der internen Pumpe	Das Leck der Pumpe kontrollieren und den Hersteller kontaktieren.
Der Kolben sitzt fest	Die Ölzuflhrleitung hat Engpässen, Knicke oder der Anschluss wurde schlecht angeschlossen	Die Ölzuflhrleitung kontrollieren
	Sollte die Rückkehr durch die Schwerkraft geschehen, hängt er möglicherweise an der fehlenden Last des Zylinders	Zylinder beschweren
	Feder vom Zylinder ist defekt	Den Zylinder kontrollieren und reparieren
	Das Zylinderventil funktioniert nicht	Den Zylinder kontrollieren und reparieren
	Ausfall der internen Pumpe	Das Leck der Pumpe kontrollieren und den Hersteller kontaktieren.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

Der Förderstrom der Pumpe ist unzureichend	Der Tank der Pumpe wurde nicht entlüftet	Den Tank entlüften
--	--	--------------------

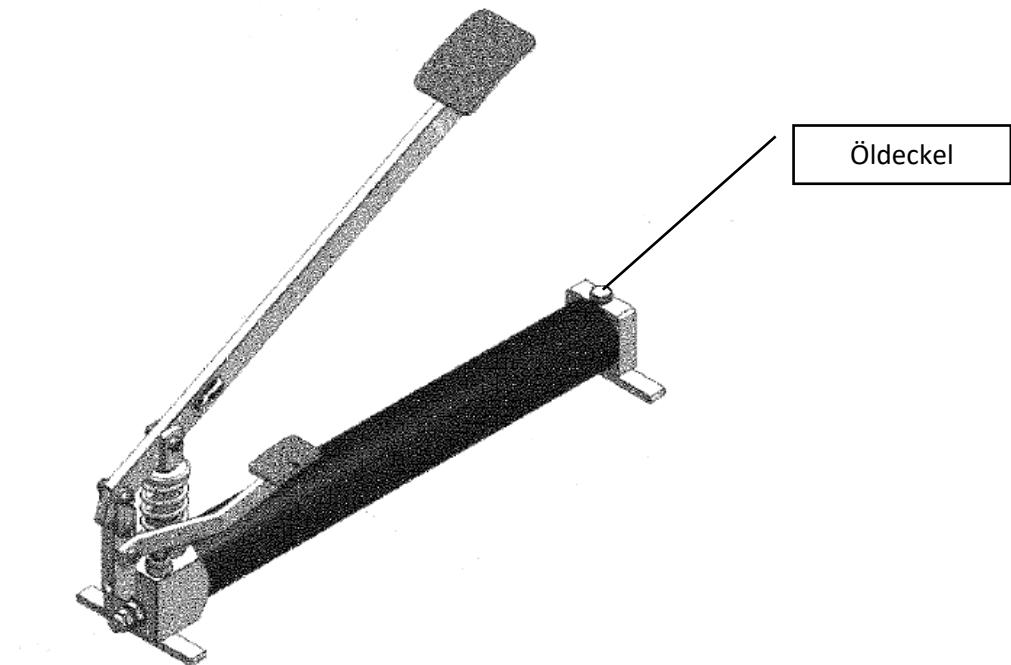


Abbildung 11 – Pedalpumpe (externer Lieferant) – entsprechendes, mitgeliefertes Handbuch konsultieren



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

## 8.5.2 DRUCKLUFTPUMPE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Pumpe startet nicht	Die Druckluftleitung ist geschlossen oder blockiert	Kontrollieren, ob die Pumpe genügend Druckluft erhält
Die Pumpe blockiert sich unter der Last	Der Luftdruck ist zu niedrig	Kontrollieren, dass sich der Druck der Luftzufuhr zwischen 6 und 10 bar befindet
	Luftfilter ist schmutzig oder verstopft	Das Filter reinigen oder ersetzen
Die Pumpe funktioniert, es besteht aber kein Öldruck.	Ölverlust in der allgemeinen Hydraulikanlage	Kontrollieren ob Öl-Leck vorhanden und wenn nötig reparieren
	Internes Leck der Pumpe	Die Pumpe dem Hersteller zur Reparatur zurücksenden
	Der Ölstand in der Pumpe ist zu niedrig	Den Ölstand prüfen und falls nötig mit zutreffendem hydraulischem Öl nachfüllen
Die Pumpe erreicht keinen Maximaldruck	Der Luftdruck ist zu niedrig	Kontrollieren, dass sich der Druck der Luftzufuhr zwischen 6 und 10 bar befindet
	Internes Sicherheitsventil ist nicht exakt eingestellt	Den Hersteller kontaktieren
	Ölverlust in der allgemeinen Hydraulikanlage	Kontrollieren ob Öl-Leck vorhanden und wenn nötig reparieren
Die Pumpe arbeitet einwandfrei, der Hebevorgang wird jedoch nicht eingeleitet	Die Last ist zu schwer	Das Gewicht ist zu verringern
	Das Öl zirkuliert nicht ordnungsgemäß	Kontrollieren Sie, dass die Rohre keine Engpässe oder Knicke aufweisen, und dass der Zylinder nicht defekt ist
Der Pumpenkolben, der die Senkbewegung steuert sitzt fest, obwohl das Pedal oder die Rückkehrtaste gedrückt wurden	Sollte die Rückkehr durch die Schwerkraft geschehen hängt es möglicherweise an der fehlenden Last des Zylinders	Die Ölzufuhrleitung kontrollieren
	Rückholfeder gebrochen	Dem Hersteller zur Reparatur zurücksenden
Der Förderstrom der Pumpe ist	Der Luftdruck ist zu niedrig	Kontrollieren, dass sich der Druck der Luftzufuhr zwischen 6 und 10 bar befindet



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

unzureichend	Luftfilter ist schmutzig oder verstopft	Luftfilter reinigen oder ersetzen
--------------	---	-----------------------------------

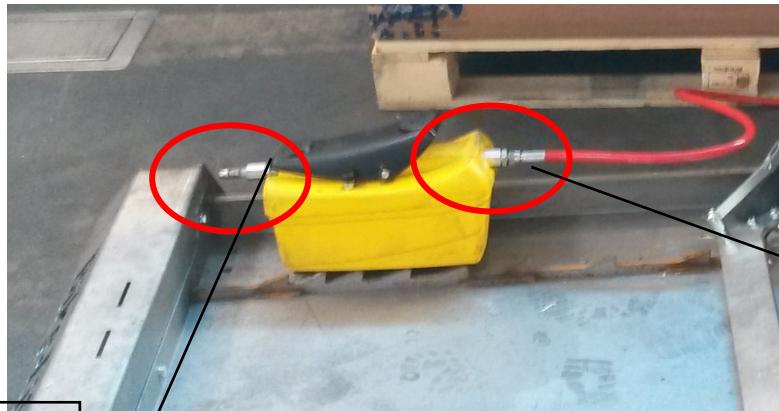


Abbildung 12 – Druckluftpumpe

Lufteingangsanschluss  
im Inneren der Pumpe

Eingangsanschluss  
zum  
Kolben



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen  
und/oder zu arbeiten.

### 8.5.3 ELEKTRISCHE PUMPE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Hebebühne vibriert während des Aufstiegs bzw. Abstiegs übermäßig oder steigt nur ruckartig	Anwesenheit von Luft im Hydrauliksystem	Den Hydraulikkreis durch das mehrmalige Anheben und Senken der Hebebühne entlüften
Die Hebebühne steigt mühsam und sehr langsam	Das Öl ist zu zähflüssig	Wenn die Lufttemperatur unter -6 °/-10 °C sinkt, wird das Öl dickflüssig. Für die Lösung von diesem Problem, die Bühne einige Male aufwärts und abwärts bewegen, zur Steigerung der Öltemperatur
Der Motor dreht hörbar bei Betätigung der Steuerungsknöpfe, die Bühne bewegt sich jedoch nicht	Der Ölstand der Pumpe ist zu niedrig  Probleme mit der hydraulischen Pumpe	Die Pumpenabdeckung entfernen, den Ölstand durch den Verschluss prüfen (Abbildung 13). Bei niedrigem Ölstand hydraulisches Öl ISO V 10 nachfüllen  Den Bike-Lift Europe s.r.l. Händler oder direkt Bike-Lift Europe s.r.l. kontaktieren
Die Steuerungsknöpfe haben keine Wirkung, der Motor dreht nicht	Die Notschaltung (roter Druckknopf) auf dem Tastenfernsteuerungsknopf wurde gedrückt  Keine Stromzufuhr  Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe  Der Motor hat einen Kurzschluss	Den roten Knopf durch eine Drehung im Uhrzeigersinn ausschalten  Überprüfen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss  Die Steuerungseinheit ersetzen  Den Bike-Lift Europe s.r.l. Händler oder direkt Bike-Lift Europe s.r.l. kontaktieren



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Betätigung des Abwärtsknopfs erzeugt keine Wirkung	Die Notschaltung (roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt	Den roten Knopf auf der Druckknopftafel durch eine Drehung im Uhrzeigersinn ausschalten
	Keine Stromzufuhr	Überprüfen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss
	Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe	Die Steuerungseinheit ersetzen.
	Probleme mit dem Elektroventil welches den Senkvorgang der Pumpe steuert	Elektroventil (Abbildung 13) ersetzen
IM FALL VON EINEM STROMAUSFALL ERMÖGLICHT DER EINSATZ DES SICHERHEITSVENTILS, DURCH DAS MANUELLE DREHEN GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, DEN ABSTIEG DER HEBEVORRICHTUNG.		

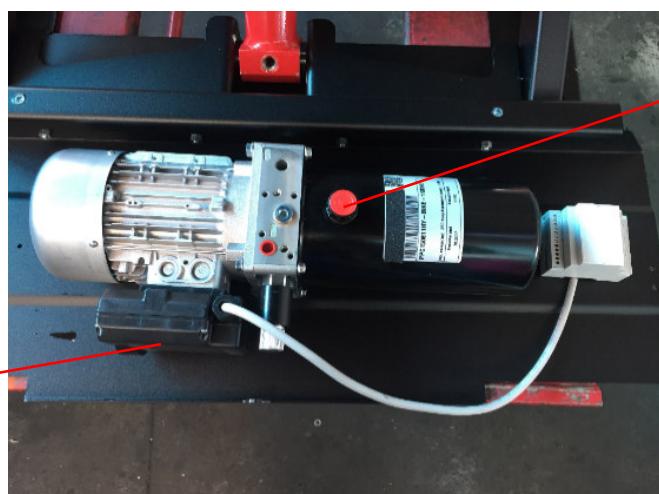
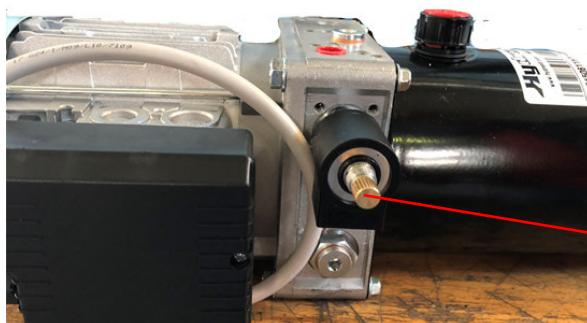


Abbildung 13 – Elektromotor



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.

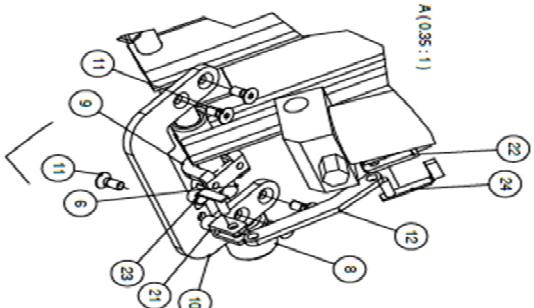
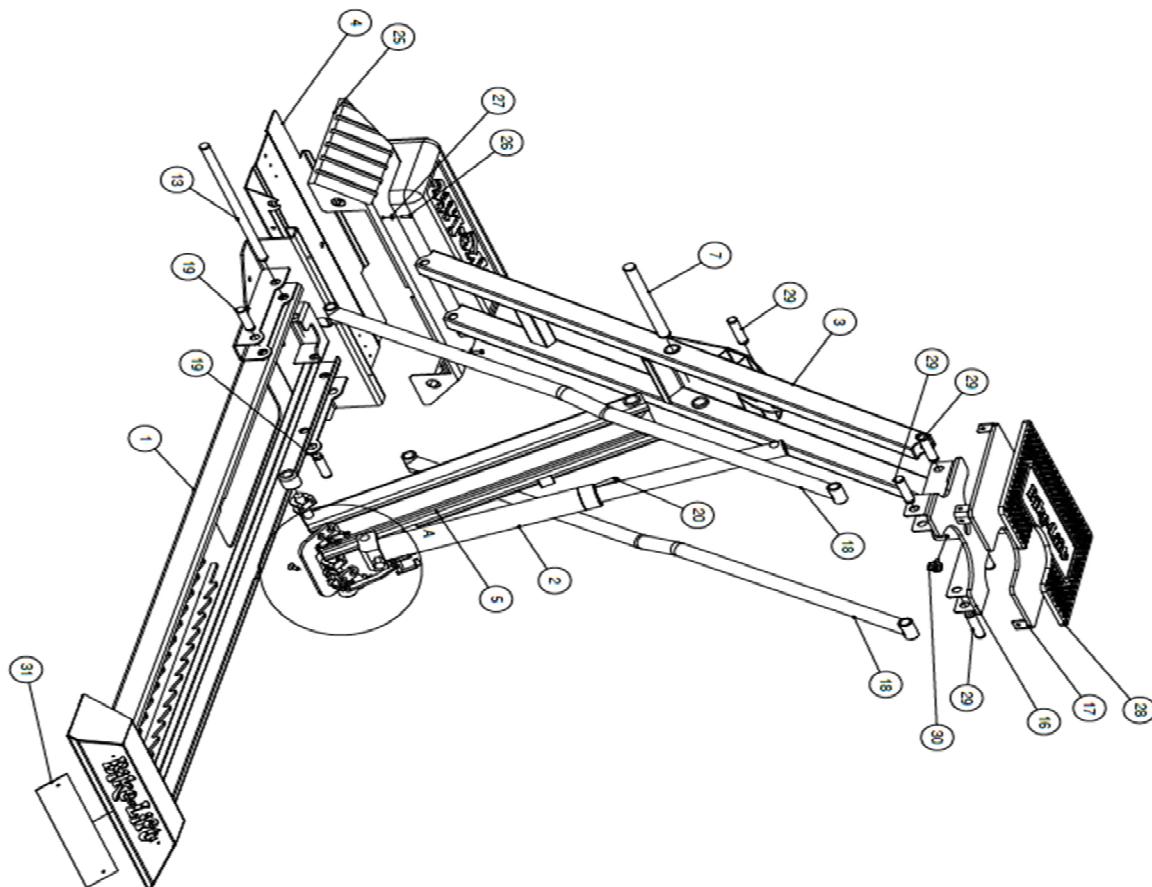
---

**9  Ersatzteile - technische Zeichnungen**

---

**9.1 Kodiak 500**

Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.



Es ist absolut verboten, unter dem angehobenen Fahrzeug zu stehen und/oder zu arbeiten.